

Die Glocke
Kartenservice

Karten für
Veranstaltungen
in ganz
Deutschland

Info-Hotline 02522 73-333

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF
GMBH & CO. KG

B - Nr. 36 - 35. Jahrgang | Auflage: 54 000 Exemplare

werse

am Mittwoch

kurrier

Die Glocke
Kartenservice

Die Welt der
Unterhaltung

Karten online:
www.die-glocke.de/kartenservice

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF
GMBH & CO. KG

Beckum | Neubeckum | Roland | Vellern | Ennigerloh | Enniger | Wadersloh | Diestedde | Ahlen | Vorhelm | Tönnishäuschen | Dolberg | Sendenhorst

Mittwoch, 4. September 2019

Umbrüche in Kunst und Architektur

Tag des offenen Denkmals am kommenden Sonntag im Kreis Warendorf



Am Sonntag, 8. September, kann die Ennigerloher Windmühle von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Beckum/Wadersloh/Ennigerloh (wk). „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ lautet der Titel des Tags des offenen Denkmals, der am Sonntag, 8. September, bundesweit stattfindet. Orte des Kreises Warendorf beteiligen sich mit ihren Schätzen; so öffnen sich auch in Beckum, Wadersloh und Ennigerloh die Pforten zu Bauten, die als stille Zeugen längst vergangene Zeiten in Erinnerung rufen.

Das Museum Abtei Liesborn (**Wadersloh**) bietet von 14 bis 17 Uhr zwei unterschiedliche Rundgänge zum

Thema an. Ferner sind die Gäste eingeladen zur Erkundung des Hauses und der aktuellen Sonderausstellung. Die Führungen starten um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr.

Die Windmühle in **Ennigerloh** verfügt über ein voll funktionsfähiges Innenleben. Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September, öffnen die Mühlenfreunde von 11 bis 17 Uhr die Tore des Ennigerloher Wahrzeichens. Im Mittelpunkt stehen laut Ankündigung die Technik, die Sanierung und die Restaurierung der Mühle. Wenn der

Wind mitspielt, wollen die ehrenamtlichen Müller Segel setzen und Getreide mahlen.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet der 150. Geburtstag der Windmühle. Es werden eine Präsentation zur Geschichte der Windmühle gezeigt und ausführliche Informationen zur Entwicklung gegeben. Darüber hinaus werden Oldtimer-Traktoren vor Ort sein, und es wird auf der Tenne gedroschen. Seiler und Holzschuhmacher zeigen alte Handwerkskunst, und am Infomobil der Kreisjägerschaft

können sich die Besucher über die heimische Tierwelt informieren. Für Kinder steht ein nostalgisches Fahrradkarussell bereit.

Das diesjährige Motto zum Tag des offenen Denkmals „Umbrüche in Kunst und Architektur“ könne man leider mit den Denkmälern in **Beckum** kaum reflektieren, bedauert der Heimat- und Geschichtsverein in einer Mitteilung. Um den Tag aber nicht ungenutzt verstreichen zu lassen, lädt der Heimat- und Geschichtsverein Beckum alle Interessierten zum Besuch zweier Denkmä-

ler ein. So öffnen von 11 bis 17 Uhr das Dormitorium (Südstraße 21) und das Zementmuseum (Hammerstraße 12). Der Eintritt ist wie immer frei.

Das Dormitorium des ehemaligen Klosters Maria Blumenthal dient seit 2009 als Heimatarchiv sowie als Räumlichkeit für Vorträge und Versammlungen. Das Zementmuseum der historischen Wassermühle zeigt seit 2010 die Entwicklung der Technik im industriellen Zeitalter speziell am Beispiel der Beckumer Zementindustrie.